

Ein Krimihighlight für die Ohren

Kopenhagen im November: Ein Mann meldet seine Frau als vermisst. Alles deutet auf ein Gewaltverbrechen hin. Das ganze Haus ist voller Blut. Kurz darauf wird die grausam zugerichtete Leiche der Anwältin Anne Dragsholm aufgefunden, abgelegt am nationalen Kriegerdenkmal. Die Indizien sprechen für eine Beziehungstat, aber es gibt Zweifel. Um der Sache auf den Grund zu gehen, wird Sarah Lund in die dänische Hauptstadt geholt. Ihr Instinkt hat die einstige Kommissarin, die mittlerweile irgendwo in der Provinz ihren Dienst verrichtet, noch nie im Stich gelassen. So auch dieses Mal nicht. Am Tatort findet Lund eine abgebrochene Militärmarke, die einem ehemaligen Afghanistan-Kämpfer zugeordnet werden kann und die Ermittlerin schließlich zu einer Veteranenvereinigung führt.

Dann geschehen weitere Morde. Soldat Myg Poulsen wird kopfunter hängend in einem Vereinsheim für Kriegsveteranen entdeckt. Der an einen Rollstuhl gefesselte David Grüner verkohlt unter einem übergestülpten Autoreifen. Und Lisbeth Thomsen wird von einer Sprengstofffalle nahe der Insel Skogö in Stücke gerissen. Gemeinsam waren die Mordopfer in einer Sondereinheit der UN in Afghanistan, die Zivilisten getötet haben soll. In einem Bekennervideo an den neuen Justizminister Thomas Buch ist von Rache die Rede. Lund allerdings glaubt nicht an der Theorie eines islamistisch-fundamentalistischen Rächers. Vielleicht kann Jens Peter Raben, ehemaliger Leiter einer Eliteeinheit in Afghanistan, der auf seine Entlassung aus der Psychiatrie wartet, ihnen weiterhelfen. Doch dann verschwindet der spurlos ...

Unterhaltung, wie sie mörderischer kaum sein könnte - sobald die erste CD von "Das Verbrechen" im Player liegt, riskiert man einen Herzinfarkt. David Hewsons Romane sind in der Krimiliteratur das Beste vom Besten. Der zweite Fall für Kommissarin Lund ist absolut fesselnd. Kein Wunder, denn die Lesung von Sprecherin Anneke Kim Sarnau bedeutet Nervenkitzel vom Feinsten. Ihre Stimme sorgt für eine (angenehme) Gänsehaut am ganzen Körper. Ab der ersten Spielminute hat man das Gefühl, auf einem elektrischen Stuhl zu sitzen. 100 Prozent Hochspannung setzen Herz und Nerven unter Strom. Also Vorsicht beim Hören! Doch nicht nur das: Hier erlebt man Ermittlungsarbeit par excellence, sodass man keine Sekunde davon verpassen möchte. Da können selbst Carl Mørck und Kollegen nur schwer mithalten.

"Das Verbrechen" gehört zu den derzeit besten Krimiserien im deutschen Fernsehen. Sie schlägt sogar den "Tatort"! Doch wenn man die zweite Staffel direkt auf die Ohren bekommt, ist der Genuss gleich doppelt so groß - zumal mit Sprecherin Anneke Kim Sarnau eine echte Meisterin ihres Fachs am Mikrofon steht. Sie fesselt den Zuhörer mehr als 21 Stunden lang an den Lautsprecher. Ihre Lesungen verdienen das Prädikat "absolut genial".

Susann Fleischer 13.10.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info